



*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*in der heutigen Ausgabe stehen folgende Informationen:*

- *CDU Kreistagsfraktion im Gespräch mit dem Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis*
- *Pflegeberuf auch für Jungen interessant*

*Mit den besten Grüßen*

A handwritten signature in blue ink, which reads "Bruno Sauerzapf". The signature is written in a cursive, flowing style.

*Bruno Sauerzapf, Fraktionsvorsitzender*

## **CDU – Kreistagsfraktion im Gespräch mit dem Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis**



*v.l. Herr Westermann, Controller, Beauftragter für den Haushalt; Frau von Löwenstein, CDU-Fraktionsvorsitzender Bruno Sauerzapf; Bereichsleiterin Markt und Integration; Herr Hölscher, Geschäftsführer, Herr Holzmann, Bereichsleiter Leistung, u. a. zuständig für Integration Point, Frau Joos, Teamleiterin*



Zu einem intensiven Gedankenaustausch trafen sich CDU – Kreisrätinnen und –Kreisräte mit Führungskräften des Jobcenters Rhein-Neckar. Sie wurden sehr umfangreich über das Tätigkeitsfeld des Jobcenters informiert, insbesondere über die positive Arbeit des Integration Points, in dem unter einem Dach die Kompetenzen verschiedener spezialisierter Beschäftigten des Jobcenters, der Bundesagentur für Arbeit, des Rhein-Neckar-Kreises, der Handwerkskammer Mannheim/Rhein-Neckar-Odenwald, des DRK Kreisverbandes Mannheim und der IQ Servicestelle Rhein-Neckar-Kreis (ikubiz) gebündelt werden. Besonders die Herausforderungen bei der Beratung und Vermittlung in Ausbildung und Arbeit standen im Vordergrund. Während es früher es hauptsächlich eine Vermittlung auf Nachfrage des Arbeitsgebers ging, geht heute der Weg in der Regel umgekehrt, d. h. der Jobcenter geht auf die Arbeitgeber zu, um einen Vermittlungserfolg zu erzielen. Frühere Erwartungen, dass aus den Flüchtlingen der Bedarf z. B. an Handwerkern und Erziehern rasch gedeckt werden, haben sich verflüchtigt. Es wird ein langwieriger Prozess sein, die Integration zu realisieren. Grundlage dafür sind Deutschkenntnisse und die Lebensgewohnheiten in

Deutschland, die es zuerst zu vermitteln gilt. Erfolge sind zu verzeichnen, aber es dürfte weiter Weg sein.



Eine weitere wichtige Aufgabe des Jobcenters ist die Vermittlung von Langzeitarbeitslosen. Hier besteht eine besondere gesellschaftspolitische Verpflichtung, Menschen Zukunftsperspektiven zu bieten. Der Jobcenter bietet dazu umfangreiche auf die einzelnen Kunden abgestimmte Programme an, die erfolgreich umgesetzt werden. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen wurde abgebaut, jedoch wird es künftig weitere Anstrengungen bedürfen, um Menschen in Arbeit und Brot zu bringen.

Die aufgeworfenen Aspekte wurden sehr eingehend diskutiert. Die CDU-Kreisrätinnen und -Kreisräte waren von der ausgezeichneten Arbeit des Jobcenters beeindruckt. Besonders hervorgehoben wurde die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rhein-Neckar-Kreises.

*Bruno Sauerzapf*

**Weitere Informationen über der Job – Center Rhein Kreis finden sie im Internet unter <https://www.jobcenter-rnk.de>.**

### Aus der GRN-Klinik Schwetzingen Pflegerberuf auch für Jungens interessant

**Zum „Boys‘ Day“ am 26. April 2018 bietet die GRN-Klinik Schwetzingen Schülern einen Blick hinter die Kulissen – auch in anderen GRN-Einrichtungen sind Anmeldungen möglich**



*Die GRN-Klinik Schwetzingen möchte am Boys' Day beweisen, dass der Pflegeberuf für Männer ebenso interessant ist wie für Frauen. (Foto vom Boys' Day 2017: GRN)*

Nur rund ein Fünftel aller Auszubildenden der Gesundheits- und Krankenpflege in Deutschland sind männlich. Warum eigentlich? Dass die vielen verschiedenen Aufgaben von Pflegekräften in Krankenhäusern für Jungen ebenso interessant sind wie für Mädchen, will das Pflgeteam der GRN-Klinik Schwetzingen beim Jungen-Zukunftstag, dem deutschlandweiten „Boys‘ Day“ am Donnerstag, 26. April 2018, unter Beweis stellen. Bei einem Blick „hinter die Kulissen“ können Schüler ab 14 Jahren an der Seite erfahrener Pflegefachkräfte in den Beruf des Gesundheits- und Krankenpflegers hineinschnuppern. Der „Schnupper-Tag“ dauert von 9 bis etwa 14 Uhr. Die Anmeldung kann online über die Homepage [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) unter dem „Boys‘-Day-Radar“ erfolgen. Auch andere GRN-Einrichtungen öffnen ihre Türen am 26. April für interessierte Jungen; sie bieten zum Teil zusätzlich Einblicke in weitere Pflegeberufe wie beispielsweise den des Alten- oder Heilerziehungspflegers. Anmeldungen sind direkt über die jeweiligen Pflegedienstleitungen möglich (Kontakt Daten: s. [www.grn.de](http://www.grn.de)).

Ohne die Pflege läuft, salopp formuliert, nichts im Krankenhaus und – wie der Name schon sagt – in Pflegeheimen. Daher ist eine sehr gute Ausbildung von Nachwuchs-Pflegekräften ein wichtiges Anliegen der GRN-Einrichtungen. Ein Arbeitsplatz ist den Absolventen nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung garantiert! In der GRN-Klinik Schwetzingen erfahren Schüler beim Boys‘ Day, welche Tätig-

keiten einen als Gesundheits- und Krankenpfleger in einem Krankenhaus erwarten: Neben der eigentlichen Krankenpflege gehören auch die Beratung von Patienten und Angehörigen, die Notfallversorgung, die Unterstützung der Ärzte bei medizinischen Untersuchungen oder die Assistenz bei Operationen ebenso wie organisatorische Aufgaben dazu. Darüber hinaus kann man sich mit Weiterbildungen beispielsweise auf den höchst anspruchsvollen Einsatz auf der Intensivstation spezialisieren oder mit einem begleitenden Bachelor-Studium auf eine Führungsposition hinarbeiten. Wer Gesundheits- und Krankenpfleger werden möchte, sollte verantwortungsbewusst, sorgfältig, kommunikativ und entscheidungsfähig, aber auch einfühlsam sein, gerne im Team arbeiten und keine Berührungängste haben.

Der bundesweite Aktionstag „Boys‘ Day“ ist ein Angebot extra für Jungen. Dabei haben sie die Gelegenheit, Berufe zu entdecken, an die sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben. Es werden Berufe vorgestellt, in denen maximal 40 Prozent Männer (Quelle: Statistisches Bundesamt, 2016) eine Ausbildung machen oder arbeiten, darunter verschiedene Pflegeberufe.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter:

[www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)  
[www.zukunftsberuf-pfleger.de](http://www.zukunftsberuf-pfleger.de)  
[www.grn.de](http://www.grn.de)

**CDU** im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises  
Bruno Sauerzapf, 69181 Leimen, Grauenbrunnenweg 15  
Telefon (06224) 73243  
E-Mail: [B.Sauerzapf@t-online.de](mailto:B.Sauerzapf@t-online.de)  
Internet: [CDU-RNK.de](http://CDU-RNK.de)



Auf **YouTube**

- Bilder eines Jahres 2017 – CDU – Kreistagsfraktion
- CDU – Kreistagsfraktion Rhein-Neckar 2018